

Skeleton-WM: Marina Gilardoni ist hinter den Medaillenrängen in Lauerstellung



Bei Halbzeit der Skeleton-Weltmeisterschaften in Innsbruck/Igls ist Marina Gilardoni auf Platz 6 klassiert. Die 28-Jährige Eschenbacherin verpatzte gestern den ersten Lauf, den sie nur als 14. beendete. Im zweiten Durchgang blies sie mit der zweitschnellsten Fahrt zur Aufholjagd. Gilardonis Rückstand auf die führende Deutsche Tina Hermann beträgt 0,60 Sekunden, auf die zweitplatzierte Österreicherin Janine Flock sind es 44 Hundertstelsekunden. Definitiv noch alles möglich ist in Bezug auf die Bronzemedaille. Gilardoni liegt vor den letzten beiden Läufen (heute ab 9.45 Uhr) 0,07 Sekunden hinter Platz 3. Bild Keystone